

03.07.2017 - 13:13 Uhr

Medieneinladung: Allianz Suisse testet in Spiez erstmals den Einsatz eines Auto-Hagelscanners

Wallisellen (ots) -

Rund 2'000 Schadenfälle verzeichnete allein die Allianz Suisse nach dem verheerenden Hagelzug Ende Mai in der Region Thun, vor allem Motorfahrzeuge waren stark betroffen. Bereits seit Mitte Juni begutachten die Allianz-Schadenexperten die Fahrzeugschäden im eigens dafür eingerichteten Hagel-Drive In in der Carrosserie Spiez AG in Thun. Nun testet die Allianz Suisse über zwei Tage erstmals den Einsatz eines Hagelscanners, der den Schadenprozess für die Kunden erheblich beschleunigt und vereinfacht. In wenigen Minuten erhalten die Kunden dank der neuesten Technologie ein präzises Schadenbild ihres Fahrzeugs inklusive einer entsprechenden Kalkulation der Schadenhöhe. Möglich machen dies 5 Kameras und eine ausgeklügelte LED-Lichttechnik, wodurch Hageldellen in verschiedenen Grössen rund um das Fahrzeug durch den Hagelscanner erkannt werden. Auch solche, die für ein menschliches Auge kaum erkennbar gewesen wären.

Gerne laden wir Sie als Medienschaffende ein, sich von der Funktionsweise eines solchen Hagelscanners und von der Schadenabwicklung der Allianz Suisse ein persönliches Bild vor Ort zu machen:

Wann: Donnerstag, 6. Juli 2017, 10 Uhr

Wo: Carrosserie Spiez AG, Industriestrasse 24, 3700 Spiez

Als Gesprächspartner vor Ort steht Ihnen Markus Deplazes, Leiter Schaden der Allianz Suisse, gerne Rede und Antwort. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung bis Mittwoch, 5. Juli 2017, 12 Uhr unter der Mailadresse bernd.dewall@allianz.ch oder unter der Telefonnummer 058 358 84 14. Wir würden uns freuen, Sie in Spiez begrüßen zu können!

Kontakt:

Bernd de Wall

Mail: bernd.dewall@allianz.ch

Tel.: 058 358 84 14

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100804473> abgerufen werden.